

Niederschrift zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Montag, 17.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Seminarraum 2 der Stiftung Scheuern, 1. Stock auf dem Campusgelände, Am Burgberg 25b, in Nassau
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 7 vom 10.02.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär

Herr Markus Bär

Herr Christian Danco

Frau Olga Ens

Herr Dennis Jaeger

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Ihsan Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

Herr Thomas Kunkler

Herr Adolf Kurz

Herr Manuel Minor

Herr Tobias Riege

Herr Peter Schuck

Herr Markus Spitz

Herr Axel Weber

Frau Petra Wiegand

Herr Thorsten Winkes

Herr Holger Zorn

- ab TOP 5, 19:35 Uhr -

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler

Herr Lothar Hofmann

1. Beigeordneter o. RM

2. Beigeordneter o. RM

Von der Verwaltung

Frau Stephanie Klein

- GB 2 Schriftführerin, gleichzeitig Haushalts-sachbearbeiterin -

Als Gäste

Dr. Andreas Galonska

- Rhein-Lahn-Zeitung, bis TOP 14.5 -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Alfred Diel
Herr Wolfgang Spitz

Von den Beigeordneten

Herr Wolfgang Wiegand

3. Beigeordneter o. RM

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 und Beschlussfassung zur Hebesatzsatzung
Vorlage: 17 DS 17/ 0040
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 17 DS 17/ 0067
3. Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0069
4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0070
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Lahntalhof"
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
Vorlage: 17 DS 17/ 0042
6. Verkehrskonzept Innenstadt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung von der Denkmalpflege
Vorlage: 17 DS 17/ 0057
8. Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel; hier: Auftragsvergabe für Gerüstarbeiten an der Burgruine Stein
Vorlage: 17 DS 17/ 0068
9. Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge für den Ausbau der Verkehrsanlage Westerwaldstraße/Kaltbachtal
Vorlage: 17 DS 17/ 0071
10. Marktveranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0072
11. Restfertigstellung der Erschließungsanlage "Paul-Schneider-Straße";
Grundsatzbeschluss
Vorlage: 17 DS 17/ 0073
12. Restfertigstellung der Erschließungsanlage "In der Salzau" in Bergnassau-Scheuern;
Grundsatzbeschluss
Vorlage: 17 DS 17/ 0074

13. Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 13.1. Wahl des Sitzungsortes
 - 13.2. Burg Nassau - Öffnungszeiten
 - 13.3. Verkehrsinsel Emser Straße
14. Mitteilungen
 - 14.1. Kommunale Verkehrsüberwachung
 - 14.2. Bauarbeiten Verbindungsweg Windener Straße/ Hohe Lay Straße
 - 14.3. Beleuchtung Burg Nassau
 - 14.4. Nutzungswechsel Schwesternwohnheim zur Stiftung Scheuern
 - 14.5. Zuwegung Hof Obergutenau

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner, sowie Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung.

In der Klausurtagung des Stadtrates wurde vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen. Hintergrund sei, dass man vorab noch einmal mit dem Investor ins Gespräch kommen wolle.

Der Stadtrat beschließt die Absetzung des TOP 5 mit

14 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen.

Weiterhin soll die Tagesordnung um den TOP „Verkehrskonzept Innenstadt“ erweitert werden. Die Dringlichkeit für die Erweiterung um diesen Tagesordnungspunkt ist darin begründet, dass die neuen Verkehrsregelungen zu Beginn der Saison im Frühling umgesetzt sein sollen. Dazu braucht es diesen Beschluss, damit sowohl das Ordnungsamt aktiv werden, als auch der Bauhof die Schilder bestellen und montieren kann. Der Tagesordnungspunkt soll nach TOP 5 behandelt werden, die Tagesordnungspunkte ab TOP 6 rücken entsprechend nach unten.

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um das „Verkehrskonzept Innenstadt“ einstimmig.

**TOP 1 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 und Beschlussfassung zur Hebesatzsatzung
Vorlage: 17 DS 17/ 0040**

Stadtbürgermeister Liguori verliest seine Haushaltsrede, die sowohl auf Einsparungen gegenüber dem Vorjahr, die neue Grundsteuerreform und das allgemeine Zahlenwerk des Haushaltsjahres 2025 eingeht.

In der Klausurtagung habe man einen Kompromiss für die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B finden können. Ein Hebesatz von 568% bei der Grundsteuer B stelle insoweit eine Aufkommensneutralität her, dass nach Abzug der Umlagen das Gleiche bei der Gemeinde verbleibt wie im Jahr zuvor.

Die restlichen Hebesätze bleiben unverändert.

Beschluss:

1. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2025 an wie folgt festgesetzt:
 - a) Grundsteuer A auf 353 v.H.
 - b) Grundsteuer B auf 568 v.H.
 - c) Gewerbesteuer auf 450 v.H.
2. Die Hebesatzsatzung der Stadt Nassau über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer unter Berücksichtigung der obigen Beschlussfassungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 17 DS 17/ 0067**

Entsprechend der Beschlussfassung zu den Hebesätzen unter TOP 1 ist der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B anzupassen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Jahresergebnisse im Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie auf die Aufnahme des Liquiditätskredites. Die Änderungen können der Anlage „Berechnung Auswirkung Hebesätze auf Ergebnis 2025“ zu dieser Beschlussvorlage entnommen werden.

Beschluss:

Der Haushaltsplan ist entsprechend der unter TOP 1 gefassten Beschlüsse bei den Hebesätzen wie folgt abzuändern:

Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B wird verringert auf 520.000 € (- 210.000 €)

Der Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2025 erhöht sich entsprechend auf 635.429 € (+ 210.000 €)

Das negative Saldo der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt erhöht sich auf -1.461.118 € (+210.000 €)

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten erhöht sich um 210.000 € auf 1.575.658 €.

Der Haushaltssatzung der Stadt Nassau wird unter Berücksichtigung der unter TOP 1 beschlossenen Hebesätze und der daraus folgenden o. g. Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich der Planungsdaten 2026-2028 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3 Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0069**

Auf die Nachfrage im Haupt-und Finanzausschuss hat Frau Kahn-Enkler (VG BEN) mitgeteilt, dass die Satzung die Anbringung eines QR-Codes auf den Grabsteinen nicht ausschliesse.

Beschluss:

Der Stadtrat Nassau stimmt den dargelegten Vorschlägen der Friedhofsverwaltung zur Umsetzung in der Friedhofssatzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Änderung der Friedhofsgebührensatzungen der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0070**

Beschluss:

Der Stadtrat Nassau stimmt den dargelegten Vorschlägen der Friedhofsverwaltung zur Umsetzung in der Friedhofsgebührensatzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 5** **1. Änderung des Bebauungsplanes "Lahntalhof"**
a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
Vorlage: 17 DS 17/ 0042

Ratsmitglied C. Kiziloprak betritt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 6** **Verkehrskonzept Innenstadt**

Die Beschlüsse zum Verkehrskonzept wurden in der Klausurtagung erarbeitet.

Beschluss:

Die Stadt Nassau erteilt das Einvernehmen, dass die Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau folgende Umsetzung vornimmt:

die Höchstparkdauer in bereits ausgewiesenen innerstädtischen Verkehrsbereichen beim Parken mit Parkscheibe einheitlich auf 2 Stunden, das Zeitfenster an allen Wochentagen von 8 Uhr bis 18 Uhr und Motorrad-Parkplätze mit saisonaler & zeitlicher Begrenzung April – Okt. Sa, So und Feiertage 13 - 18h - 2 Std.

Parkdeck Nassau ausschließlich Personenkraftwagen:

Unteres Parkdeck: Bewirtschaftet täglich (Mo.-So.) mit maximal 2 Stunden Parkdauer

Oberes Parkdeck: Bewirtschaftung Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Samstag und

Sonntag freies Parken

Dauervermietete Parkplätze sollen besser gekennzeichnet werden

In der Innenstadt Tempo 30 Zone mit Parken in gekennzeichneten Flächen für Emser Straße, Am Marktplatz, Am Adelsheimer Hof und Amtsstraße, Am Eimelsturm, Obertal, Gerhard-Hauptmannstr.

Die Bushaltestellen in der Amtsstraße sollen an den bisherigen Plätzen verbleiben

Motorradparkplätze

Amtsstraße 3 zwei Pkw Parkplätze einrichten

Marktplatz der äußere linke Parkplatz für Motorräder

**Gerhardt-Hauptmann-Str. /Ecke Amtsstr. Parkplätze für Motorräder
Schaffung von Stellplätzen vor der Stadthallentreppe (genaue Festlegung vor Ort)**

**Im Rahmen der Umsetzung des Verkehrskonzeptes:
Schaffung von Fahrradabstellplätzen vor Friseur Fehling**

Fahrradständer sollen auf die heute üblichen Reifenbreiten umgerüstet, bzw. neu angeschafft werden

Parkplatz/-raum Pont-Chateau-Platz neue größere Anordnung und eventuell Fahrtrichtung für den Parkplatz vorgeben

Für die Behindertenparkplätze soll ein Vorschlag mit dem Behindertenbeauftragten der Kreisverwaltung erarbeitet werden. Bis zur Entscheidung verbleibt es bei den bisherigen Parkplätzen

Weitere Maßnahmen sollen für eine Umsetzung geprüft werden:

Wegnehmen des Mastes vor Conmed der Säule vor Foto Jörg, eventuell leicht nach unten verlegen der Pflanzfläche, dann sind 2 ausreichend große Parkplätze möglich

Am Zebrastreifen Obertal soll eine Fahrbahneinengung geprüft werden

Es ist zu prüfen unter welchen Voraussetzungen Parkplätze für Motorräder in den jetzigen Fußgängerzonen Kettenbrückstraße, Amtsstraße (im Bereich vor Frühstückseck und Terrasse "Venezia") eingerichtet werden können

Römerstraße - Bauliche Umgestaltung Blumenkübel vor Tierarztpraxis auf Bürgersteig und Pfosten vor ehemals Brunnen entfernen/oder umsetzen

Marktplatz - Bäume versetzen und 6 Parkplätze vermitteln, incl. Behindertenparkplatz

Unter welchen Voraussetzungen kann die Vorfahrtsregelung, abknickende Vorfahrt - für die Einmündung L313 Scheubachweg/Emser Str. geändert werden

Ziel ist eine barrierefreie Innenstadt. Deshalb soll die Innenstadt grundsätzlich auf Barrierefreiheit überprüft werden. Dies gilt u.a. für die Fußgängerüberwege sowie die Zugänge zu öffentlichen Toiletten und Schwerbehindertenparkplätzen

Erarbeitung von Lösungen für den Radverkehr in der Stadt insbesondere Zuwegung zur Kettenbrücke

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 7** **Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung von der Denkmalpflege**
Vorlage: 17 DS 17/ 0057

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beantragung der Zuwendung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 8** **Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel; hier: Auftragsvergabe für Gerüstarbeiten an der Burgruine Stein**
Vorlage: 17 DS 17/ 0068

Beschluss:

Der Stadtbürgermeister / Beigeordnete wird – nach finaler Prüfung der nachgereichten Angebotsunterlagen seitens des Ingenieurbüros – ermächtigt den Auftrag für die Gerüstarbeiten an der Ruine Stein an das Unternehmen zu vergeben, welches das wirtschaftlichste Angebot und vollständige Nachforderungen zu den Angebotsunterlagen unterbreitet hat. Das wird entweder die Firma A zu einem Gesamtpreis von 31.027,02 € / brutto auf Grundlage ihres Angebots vom 13.01.2025 sein oder Firma B zu einem Gesamtpreis von 32.147,97 € / brutto auf Grundlage ihres Angebots vom 20.01.2025.

Dem Stadtrat wird in der nächsten Stadtratssitzung über das Resultat der Auftragsvergabe berichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 9** **Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge für den Ausbau der Verkehrsanlage Westerwaldstraße/Kaltbachtal**
Vorlage: 17 DS 17/ 0071

Ratsmitglied Schuck nimmt im Zuhörerbereich Platz, da bei ihm Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO vorliegen.

Beschluss:

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der einheitlichen Verkehrsanlage „Westerwaldstraße“/„Kaltbachtal“ (Parzellen Flur 31, Flurstück 5339/7; Flur 20, Flurstücke 1149/7, 1145/5, 1149/16, 1152/8, 1149/20, 1149/22, 1149/25, 1149/26, 1152/6 teilweise –bis zur Grenze zwischen den Grundstücken Flur 20, Flurstücke 1152/7 und 5569/3; Flur 31, Flurstück 5339/5; Flur 32, Flurstück 5347; Flur 53, Flurstück 5488/2 teilweise) –die Verkehrsanlage verlaufend vom Einmündungsbereich Hömberger Straße/Unterer Bongert“ bis zur Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Ackerkopf/Kaltbachtal“ im Bereich des Grundstücks Flur 53, Flurstück 5471/13- in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der einheitlichen Verkehrsanlage „Westerwaldstraße“/„Kaltbachtal“ zu Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitrags-satzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Die Erhebung der Vorausleistungen erfolgt in Höhe des sich voraussichtlich ergebenden endgültigen Ausbaubeitrags (d.h. voraussichtlicher beitragsfähiger Aufwand abzüglich des Anteils der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen).

3. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 45 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 55 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Ratsmitglied Schuck wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 10 Marktveranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0072**

Beschluss:

Unter Berücksichtigung und Abwägung des städtischen Interesses an der Durchführung der o.g. Veranstaltungen und dem Schutzgut des Sonntages, wird seitens der Stadt Nassau die Festsetzung von drei verkaufsoffenen Sonntagen im Kalenderjahr 2025 befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11 Restfertigstellung der Erschließungsanlage "Paul-Schneider-Straße";
Grundsatzbeschluss
Vorlage: 17 DS 17/ 0073**

Die Glasfaserarbeiten sind in diesem Bereich fertiggestellt so Beigeordneter Hofmann auf Nachfrage.

Beschluss:

Die Stadt Nassau wird die bisher noch nicht komplett fertiggestellte Erschließungsanlage „Paul-Schneider-Straße“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Weierberg“ nunmehr fertigstellen und die entsprechenden Voraussetzungen hierfür in die Wege leiten.

Die erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Restfertigstellung der Erschließungsanlage "In der Salzau" in Bergnassau-Scheuern; Grundsatzbeschluss
Vorlage: 17 DS 17/ 0074**

Bei Ratsmitglied Winkes liegen gemäß § 22 GemO Ausschließungsgründe vor. Er nimmt daher im Zuhörerbereich Platz.

Beigeordneter Hofmann wird sich bei der beauftragten Firma über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus informieren. Da die Arbeiten für die Erschließungsstraße zunächst ausgeschrieben werden müssen, ist davon auszugehen, dass bis zum entsprechenden Zeitpunkt die Glasfaserarbeiten abgeschlossen sein werden.

Die Stadt Nassau wird die bisher noch nicht komplett fertiggestellte Erschließungsanlage "In der Salzau" in Bergnassau-Scheuern nunmehr fertigstellen und die entsprechenden Voraussetzungen hierfür in die Wege leiten.

Die erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ratsmitglied Winkes nimmt im Anschluss der Abstimmung wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 13 Anfragen der Ausschussmitglieder**TOP 13.1 Wahl des Sitzungsortes**

Aus der Mitte der Ratsmitglieder wird angemerkt, dass der Sitzungssaal für die Stadtratssitzungen nicht optimal geeignet sei. Die enge Sitzordnung wird als problematisch wahrgenommen, insbesondere in der aktuellen Zeit der Grippewelle.

Vielleicht gibt es seitens der Stiftung Scheuern einen größeren Raum der zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 13.2 Burg Nassau - Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Burg waren bisher immer von April bis Oktober, so Beigeordneter Pebler. Hier sei man bereits in Gesprächen sowohl mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe als auch mit dem neuen Pächter, die Öffnungszeiten auszuweiten. Vorgeesehen ist den Kiosk in der Vorsaison von Mittwoch bis Sonntag zu öffnen. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob diese Regelung für den Pächter wirtschaftlich rentabel ist.

TOP 13.3 Verkehrsinsel Emser Straße

Die Verrohung des Neuzebachs in der Emser Straße, zwischen der Einfahrten in die Straßen „Neuzebachweg“ und „Zum Woog“ befindet sich seit Jahren in einem Baustellenzustand. In einem Gespräch zwischen Vertretern der Stadt hat der Landesbetrieb Mobilität mitgeteilt, dass die Mängel bis 2026 behoben werden sollen.

TOP 14 Mitteilungen

Stadtbürgermeister Liguori beantwortet die Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss unter TOP 14.2. – 14.5

TOP 14.1 Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Verwaltung wurde um Zusammenstellung der Daten über die durchgeführten Kontrollen in den Jahren 2023 und 2024 in der Stadt Nassau gebeten. Hierzu verliest Stadtbürgermeister Liguori folgende Zahlen

	2023	2024
Anzahl der Kontrolltage	134	152
Anzahl der Verwarnungen	725	748

TOP 14.2 Bauarbeiten Verbindungsweg Windener Straße/ Hohe Lay Straße

Die Arbeiten werden mit Ausnahme der Herstellung der Asphaltdeckschicht voraussichtlich am 14.02.2025 abgeschlossen werden. Das Auftragen der Deckschicht erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 14.3 Beleuchtung Burg Nassau

Auf der Burg Nassau wurde eine Notbeleuchtung installiert, um eine entsprechende Ausleuchtung für Besucher, Pächter und Bauarbeiten zu gewährleisten. Diese Beleuchtung ist nicht für die Anstrahlung der Burg geeignet.

TOP 14.4 Nutzungswechsel Schwesternwohnheim zur Stiftung Scheuern

Bei dem Antragsverfahren zur Nutzungsänderung war lediglich der Nachweis von zwei Stellplätzen erforderlich. Nachgewiesen wurden 10 Stellplätze, davon 6 Garagenstellplätze auf der Ebene 1. OG und 4 Stellplätze auf der Grünfläche (Schlossberg).

TOP 14.5 Zuwegung Hof Obergutenau

Für die Zuwegung von der B260 an den Maleichen entlang zum Hof Obergutenau gibt es keine Regelungen zur Unterhaltungspflicht. Die Baulast erstreckt sich über das Eigentum der Ortsgemeinde Singhofen, der Stadt Nassau und des Grafen Kanitz. Nach Rücksprache mit OBgm. Paul sollen für die Instandsetzung des Weges Angebote eingeholt werden. Zu Berücksichtigen ist, dass die Schleuse Hollerich demnächst erneuert werden soll und andienende LKW's die Zuwegung von der B260 nutzen werden. Daher sollte vor Beginn der Maßnahme an der Schleuse eine Begutachtung der Wege stattfinden, damit etwaige Schäden im Nachgang behoben werden.

Wann die Instandsetzung des Weges sinnvoll ist, soll mit der Bauverwaltung besprochen werden.

Die zweite Zuwegung, der Rückweg beginnend vom Radweg bis zur Hofstelle, ist nicht gewidmet. Der Forst hat mitgeteilt, dass der Weg für ihre Zwecke ausreichend nutzbar ist. Ein Wegerecht durch den Eigentümer des Hofes kann nicht nachgewiesen werden. Deshalb gibt keinen Anspruch, dass der Weg von der Stadt Nassau in Richtung Hof Obergutenau verbessert werden muss.



Manuel Liguori, Vorsitzender



Stephanie Klein, Schriftführer